

Newsletter
Solawi Zollernalb e.V.
#02/2019



Rosenfeld, den 05.02.2019

Aktuell&Schnell

Nächstes Vorstandstreffen ist Sonntag, 17.03.19 – in Albstadt-Laufen. Wenn jemand dazu kommen möchte bitte um kurze Rückmeldung!

Feld&Gemüse

Josephine schreibt:

Ich brüte und brüte in jeder freien Minute und ich kann das Küken schon an der Schale kratzen hören. Es ist bald so weit, der Frühling steht vor der Tür und unser Anbauplan nimmt langsam Form an.

Alle Gemüse, die auf dem "Gemüsezettel" aufgelistet waren, werden wir anbauen + Rosenkohl (den ich auf der Liste vergessen habe), Gurken und noch ein paar Kräuter!

Ca. die Hälfte davon wird direkt ins Beet gesät und die andere Hälfte kaufen wir als Jungpflanzen. Diese werden dann direkt ins Feld gepflanzt. Das erspart eine Menge Arbeit und macht den Anbau und Ernte sicherer.

Gesät wird: Erbsen, Zuckrerbsen, Buschbohnen, Mai/Herbstrübchen, Radieschen, Sommerrettich, Winterrettich, Rote Bete, Möhren, Pastinaken, Wurzelpetersilie, Spinat, Mangold, Kürbis, Rondini, Mais, Feldsalat und Fenchel wird ein Teil gesät. Gepflanzt werden:

Blumenkohl, Brokkoli, Chinakohl, Weißkohl, Rotkohl, Wirsing, Minispitzkohl, Kohlrabi weiß, Kohlrabi rot, Grünkohl, Petersilie, Staudensellerie, Knollensellerie, Fenchel, Lauch, Zwiebeln gelb, Zwiebeln rot, Frühlingszwiebeln, Zucchini, Salat, Rosenkohl, Gurken und Schnittlauch.

Saatgut und Jungpflanzen sind bereits bestellt. Das Saatgut bei Bingenheimer Saatgut und die Jungpflanzen von Gäiser und Fischer in Walddorfhäslach.

Ökologische Saaten

bingenheimer
saatgut

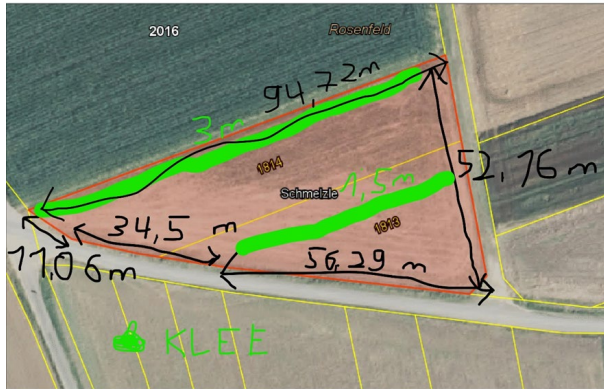
Solawi Zollernalb e.V., Dobelstraße 25, 72459 Albstadt

Konto: GLS Bank, IBAN: DE36 4306 0967 7048 3781 00, BIC: GENODEM1GLS

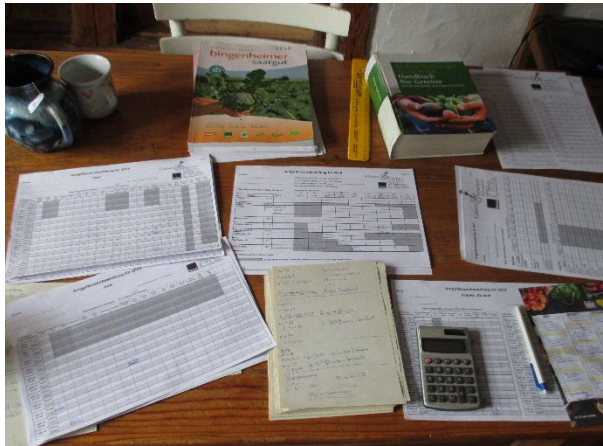
Online: www.solawi-zollernalb.de, solawi.zollernalb@gmail.com



Unser Feld:



Ich habe eine passende Menge für jedes Gemüse festgelegt und habe einen Aussaat bzw. Auspflanzzeitpunkt gesucht. Jedes Gemüse und jede Sorte hat ihre eigenen Ansprüche an Temperatur, Wasser, Nährstoffe usw. Der richtige Zeitpunkt für die Saat/Pflanzung ist entscheidend um gut zu wachsen. So werden wir schon im März mit Pelerbsen, Radieschen, Möhren, Mairübchen, Feldsalat, Bundzwiebeln, Fenchel, Wurzelpetersilie und dem ersten Satz Salat raus auf den Acker. Diese Kulturen werden wir mit Vliesen schützen. Damit wir möglichst bald unser eigenes Gemüse haben!



Gaiser & Fischer
Gemüsebau

Sonstiges

Wir möchten uns noch Gedanken machen über mögliche Verteilerstellen. Bisher sicher ist: Sülzlehof Rosenfeld, privat in Bisingen und Albstadt-Laufen. Viele von Euch möchten noch eine Verteilerstelle in Balingen (oder Umgebung?). Jule wird sich die Tage mit Peter vom „La Gare“ in Balingen treffen – er stellt eventuell seinen „Fahrradladen“ zur Verfügung. In der Balingener Umgebung gäbe es noch die Möglichkeit in Eningen (privat) eine Verteilerstelle einzurichten. Weitere Vorschläge sind willkommen! Darüber würden wir gern Ende März abstimmen! Des Weiteren sollte noch der Transport des Gemüses zu den Verteilerstellen organisiert werden. Ihr könnt Euch schon mal überlegen, wer die Verteilerstelle in Bisingen und Balingen bestücken möchte. Sülzlehof und Laufen werden von Josephine und Jule bestückt.

Euer Solawi-Team

